

## **Aus der Gemeinderatssitzung vom 07.10.2014**

### **1. Ortstermin zur Vorführung einer Verstärkeranlage für Aussegnungshalle und Friedhof**

Im Rahmen der Ausstattung der neuen Aussegnungshalle wurde bereits in einer der vorangegangenen Sitzungen die Beschaffung einer Funkmikrofonanlage/Verstärkeranlage beschlossen. Dazu wurde am 09.12.2013 von einer Elektrofirma ein Angebot abgegeben.

Nach Rücksprache mit dem Bestattungsunternehmen Baur sowie der Elektrofirma wurde mit der Firma Weiland Funktechnik in Kißlegg (Spezialfirma für Lautsprecheranlagen auf Friedhöfen) Kontakt aufgenommen.

Die Firma Weiland Funktechnik hat anhand der Planunterlagen ein Angebot in Höhe von 4.361,56 Euro abgegeben.

Sie führte diese Anlage vor Ort dem Gemeinderat an der Ausstellungshalle und im Friedhof vor und erläuterte die Ausstattung im Einzelnen.

**Nach Beratung beschloss der Gemeinderat der Firma Weiland, Kißlegg, den Auftrag für Lieferung und Installation zum Angebotspreis von 4.361,56 Euro zu erteilen.**

### **2. Umsetzung der Glascontainer (bisher Bräuhausgasse/Schenkasse)**

In der Sitzung vom 29.06.2014 hat sich der Gemeinderat bereits mit der Thematik befasst.

Danach sollen die seit vielen Jahren in der Bräuhausgasse/Schenkasse auf Privatgrund aufgestellten Altglascontainer auf Wunsch der Eigentümer versetzt werden, da zwischenzeitlich auch die Gebäudefassaden dort saniert wurden.

Bei einer Besichtigung verschiedener Standorte konnte sich der Gemeinderat auf keinen geeigneten Platz festlegen.

Die Verwaltung hat sich seither nochmals Gedanken gemacht und nun den Standort am Ende der Stichstraße im Gewerbegebiet Unter der Halde (unterhalb des Netto-Marktes) vorgeschlagen.

**Der Gemeinderat besichtigte den Standort und beschloss die Aufstellung an dieser Stelle, wobei zunächst noch mit dem Entsorger (Firma Braig) zu klären ist ob das Umsetzen und Entleeren mit dem entsprechenden Fahrzeug wegen der Platzverhältnisse möglich ist.**

### **3. Anfragen aus der Bürgerschaft**

Es wurden keine Fragen gestellt.

### **4. Bekanntgaben der Verwaltung**

Bürgermeister Nägele gab folgendes bekannt:

#### **4.1 Einweihung der Schulgebäude nach Sanierung**

Als Termin für die Einweihung der Schulgebäude nach der grundlegenden Sanierung wurde der 6./7.03.2015 ins Auge gefasst.

Diese Einweihung soll mit einer Namensgebung für die Schule verbunden werden. Dazu sind auch Vorschläge aus der Einwohnerschaft erwünscht. Des Weiteren soll dieser Termin mit einem Tag der offenen Tür verbunden werden. Der Museumsverein wird auch eine Ausstellung zu diesem Anlass durchzuführen.

#### **4.2 Reparatur des Einachskippers „Auwärter des Bauhofs“**

Eine Ersatzbeschaffung ist nicht notwendig, nach dem der Kipper nun doch repariert werden kann.

#### **4.3 Neue Mietverträge für die Kopierer im Rathaus und der Schule**

Nach dem die bisherigen Mietverträge nach fünf Jahren abgelaufen waren, hatte die Verwaltung verschiedene Angebote eingeholt. Das günstigste und wirtschaftlichste Angebot für den Full-Service-Vertrag mit Miete, Verbrauchsmaterialien und Wartung hatte die Firma Stäudle, Laichingen, zum monatlichen Preis von 384 Euro abgegeben.

**Die Verwaltung wird den Vertrag mit der Firma Stäudle abschließen.**

#### **5. Antrag zur Festsetzung eines Wochenmarktes / Festsetzung einer Marktsatzung / Festlegung der Gebühren**

Bürgermeister Nägele gab bekannt, dass er zwischenzeitlich mit mehreren Markthändlern eine Einigung für die Beteiligung an einem Wochenmarkt in Oberdischingen erreichen konnte. Der Wochenmarkt soll jeweils freitags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr stattfinden.

Der erste Termin soll der 07.11.2014 sein.

Zuvor sind noch verschiedene Regularien zu erledigen, wie der Erlass einer Wochenmarktsatzung, die Zustimmungserklärung der katholischen Kirchengemeinde für die Beanspruchung der Teilfläche des Kirchvorplatzes am Schlossplatz im nördlichen Bereich und verschiedene andere Angaben.

Genehmigungsbehörde ist die Stadt Ehingen als untere Verwaltungsbehörde.

Am Wochenmarkt werden sich folgende Firmen beteiligen:

Firma Früchtehandel Russ GmbH (Obst und Gemüse), Untersulmetingen, Eckbauers Hofmarkt (Metzgerei), Laichingen-Suppinger, Geflügelhof Rehm Hofladen GbR, Westerheim, P-Feinkost Anita Peters (mediterrane Feinkost), Senden, Anita Peters (Käsetheke), Senden, Bäckerei Volz (Backwaren), Oberdischingen und Christian Wachter (Wurstbraterei), Erbach.

**Der Gemeinderat hat anschließend die Festsetzung des Wochenmarktes und die beiliegende Marktsatzung mit der Gebührenkalkulation beschlossen sowie den Vorsitzenden ermächtigt, entsprechende Werbemaßnahmen zum Beginn der Wochenmärkte zu veranlassen.**

#### **6. Energetische Sanierung der Schulgebäude / Vergabe der Deckenbeleuchtung von Klassenzimmern**

Das Gewerk Elektroinstallation / Erneuerung der Beleuchtung in den restlichen Klassenzimmern mit Präsenzmeldern und tageslichtabhängiger Steuerung wurde zwischenzeitlich durch die AG Sieger/Schmiedle ausgeschrieben.

Zur Submission am 18.09.2014 war lediglich das Angebot der Firma Hess, Oberdischingen, eingegangen. Das Angebot liegt mit 29 166,02 Euro ca. 17 % unter der Kostenberechnung von 35.000 Euro.

**Der Gemeinderat beschloss bei Befangenheit von Gemeinderat Hess einstimmig der Firma Elektro Hess den Auftrag zu erteilen.**

## **7. Sonstiges**

### **7.1 Farbgebung für das sanierte Schulgebäude Ziegelweg 16**

Der Gemeinderat legte die Farben für den Sockel, die Fassade und die Eternittafeln am oberen Teil des Giebels fest.

### **Aus der Mitte des Gemeinderates wurden verschiedene Anfragen gestellt bzw. Hinweise gegeben:**

#### **7.2 Zustand der Grünfläche / des Schotterrasen südlich der Mehrzweckhalle**

Die Fläche wurde durch die Baumaßnahmen in Mitleidenschaft gezogen und sollte eingeschottert werden, da sie als Feuerwehrezufahrt dient.

#### **7.3 Abgestorbene Kastanie in Höhe des Getränkemarktes Finkbeiner**

Diese soll durch eine rotblühende widerstandsfähigere Art ersetzt werden.

#### **7.4 Garage auf dem Grundstück Herrengasse 2 über der Bachverdolung**

Vom Baurechtsamt soll geprüft werden ob die vorübergehende Genehmigung bzw. Duldung als Baubüro noch wirksam ist nachdem dieses nicht mehr als solches genutzt wird.

#### **7.5 Verkehrssituation in der Kurve in der Ringinger Straße der K 7412 zwischen der Einmündung der Höllgasse und der Niederhofer Straße**

Die Situation in diesem Bereich ist sehr unübersichtlich. Des Weiteren ist nur ein schmaler Gehweg entlang der Höllgasse vorhanden, was oftmals zu gefährlichen Situationen führt.

Nach Meinung von Bürgermeister Nägele soll zusammen mit dem Landkreis als Straßenbaulastträger überlegt werden, wie in diesem Bereich Abhilfe geschaffen werden kann durch eine evtl. Verbreiterung und Verbesserung des Sichtfeldes. Die Situation soll nochmals im Rahmen einer Verkehrsschau besichtigt werden.

#### **7.6 Bushaltestelle Allee / Fußgängerüberweg**

In Anbetracht dessen dass Orts auswärts in diesem Bereich teilweise zu schnell gefahren wird, soll geprüft werden, ob nicht im Bereich der Bushaltestellen ein Fußgängerüberweg eingerichtet werden könnte

#### **7.7 Kennzeichnung der Straßenbeleuchtung im Bereich Kapellenberg / Allee**

Es wurde darauf hingewiesen, dass die Kennzeichnung an den Straßenlampenmasten (oranges Band) teilweise unvollständig ist.

#### **7.8 Beschallung der Mehrzweckhalle / Verstärkeranlage**

Von Vereinsseite wurde darauf hingewiesen, dass die Qualität der Lautsprecheranlage in der Mehrzweckhalle zu wünschen übrig lässt.

Es soll deshalb mit der Firma Rehm Kontakt aufgenommen werden.

## **7.9 Feldwege und Wassergräben**

Verschiedene Feldwege und auch Wassergräben sollten instand gesetzt bzw. die Gräben frei geräumt werden.

In dem Zusammenhang wurde auch darauf hingewiesen, dass auf lange Sicht die Frage einer Hochwasserrückhaltung außerhalb der Ortslage durch ein entsprechendes Rückhaltebecken in der freien Landschaft geprüft werden sollte.

## **7.10 Stand der Bauarbeiten an der Pumpstation der Wasserversorgung**

Auf Anfrage teilte Bürgermeister Nägele mit, dass die Arbeiten bis voraussichtlich Mitte November beendet sein werden und dann die Inbetriebnahme erfolgen kann.

## **7.11 Geschenk zum 50-jährigen Jubiläum des DRK**

Der Vorsitzende des DRK Gemeinderat Oswald bedankte sich beim Gemeinderat für das Geldgeschenk zum 50-jährigen Jubiläum